

LED-Flutlicht, neue Duschen, neue Umkleiden

So modernisieren die Düsseldorfer Sportvereine ihre Anlagen

Einer der Düsseldorfer Sportvereine, die Fördermittel von „Moderne Sportstätte 2022“ beantragt haben, ist der Post-Sportverein in Gerresheim: ein Mehrspartenverein, die Sportler trainieren zum Beispiel Fußball, Leichtathletik, Judo und Sportschießen.

„Meine Leitfrage bei unserer Modernisierung ist: Wie kann ein Sportverein auch auf lange Sicht wirtschaftlich überleben?“, sagt Vereinsvorsitzender Hermann

Mölck. Gerade angesichts steigender Energiepreise setzt er auf wassersparende neue Duschen im Vereinsgebäude. „Das Haus ist Baujahr 1975“, so Mölck, und jetzt werden Sanitärräume und Umkleidekabinen das erste Mal renoviert.

Sparen von Energiekosten

Außerdem rüstet der 1925 gegründete Verein demnächst die 29 Strahler seiner Flutlicht-Anlage auf LED-Betrieb um. „So sparen wir 50 Pro-

zent der bisherigen Energiekosten“, unterstreicht Hermann Mölck. Bereits vor einigen Jahren haben die Post-Sportler aus eigenen Mitteln eine Photovoltaik-Anlage auf dem Vereinsdach installiert.

Auch der Boxsport-Athletic-Verein und das Muay-Thai-Zentrum in Bilk haben durch „Moderne Sportstätte 2022“ eine umfassende Sanierung erhalten: Gründer Bilge Çolak unterrichtet hier gemeinsam mit einem Trainer-Team Muay Thai,

auch Thaiboxen genannt, Kickboxen und klassisches Boxen. „Hier in unserem Gebäude war früher ein Schwimmbad“, erzählt Çolak, „die Duschen, Toiletten und Umkleidekabinen stammen von 1960, und jetzt haben wir sie erstmals renoviert.“ Dazu kamen eine Erneuerung von Büro und Küche. Bilge Çolak: „Wir freuen uns, dass wir unser Studio frisch modernisiert eröffnen konnten. Jeder ist zu einem Probetraining willkommen.“

ON REDAVIS
D CAMERA
AG